20. Wahlperiode

Drucksache **20/1748**

HESSISCHER LANDTAG

19. 05. 2020

Kleine Anfrage

Bernd-Erich Vohl (AfD), Erich Heidkamp (AfD) und Volker Richter (AfD)
vom 19.12.2019

Abweichungen vom TV-H im Land Hessen –Teil II

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Fragesteller:

Im Hinblick auf die überhöhten Gehälter bei einigen Beschäftigten der Frankfurter Arbeiterwohlfahrt (AWO), stellt sich die Frage, wie oft in Hessen in der Vergangenheit Gehälter im öffentlichen Dienst gewährt wurden, die von der tarifvertraglichen Einstufung nach oben abweichen.
Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst im Land Hessen (TV-H), welcher am 1. Januar 2010 in Kraft trat, sieht gemäß § 16 Abs. 5 vor, dass zur Erreichung bestimmter Ziele, abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung ein bis zu zwei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg gewährt werden kann. Weiterhin sieht der TV-H gemäß § 16 Abs. 5 die Möglichkeit vor, dass Beschäftigte mit einem Entgelt der Endstufe bis zu 20 % der Stufe 2 zusätzlich erhalten.

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:

Nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) kann zur regionalen Differenzierung, zur Deckung des Personalbedarfs, zur Bindung von qualifizierten Fachkräften und zum Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten den Beschäftigten ein bis zu zwei Stufen höheres Entgelt ganz oder teilweise vorweg gewährt werden. Außerdem können Beschäftigte mit einem Entgelt der Endstufe eine Zulage bis zu 20 % der Stufe 2 zusätzlich erhalten. Da dies in § 16 Abs. 5 TV-H geregelt ist, stellt diese Möglichkeit keine Abweichung vom TV-H dar. Vielmehr handelt es sich dabei um ein von den Tarifvertragsparteien vereinbartes tarifvertragliches Instrument, das bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 16 Abs. 5 TV-H zur Anwendung kommen kann.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, dem Minister der Finanzen, der Ministerin der Justiz, dem Kultusminister, der Ministerin für Wissenschaft und Kunst, der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

Frage 1. Aus welchen Gründen wurden die höheren Einstufungen vorgenommen? (Bitte den Grund mit der jeweiligen Anzahl der Fälle angeben.)

Vorab wird darauf hingewiesen, dass jeder Personalfall nur einmal benannt wird, auch wenn § 16 Abs. 5 TV-H für mehrere Jahre in Folge zur Anwendung gebracht wird.

Die Vorweggewährung von Entgeltstufen nach § 16 Abs. 5 Satz 1 TV-H erfolgte in insgesamt 1.124 Fällen. In 558 Fällen wurden dafür folgende Gründe angegeben:

a) Deckung des Personalbedarfs: in 178 Fällen,
b) Bindung von qualifizierten Fachkräften: in 342 Fällen,
c) Zur Deckung des Personalbedarfs und Bindung einer Fachkraft: in einem Fall,
d) Zur Gewinnung von geeignetem/qualifizierten Fachpersonal: in 26 Fällen,
e) Zum Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten: in 11 Fällen.

In den übrigen 566 Fällen wurde von einer händischen Einzelauswertung der Personalakten eines Personalkörpers aufgrund des unverhältnismäßig hohen Zeitaufwands und zur Vermeidung des Verwaltungsaufwands abgesehen.

Eingegangen am 19. Mai 2020 · Bearbeitet am 19. Mai 2020 · Ausgegeben am 22. Mai 2020
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Frage 2. Wie viele der Beschäftigten im öffentlichen Dienst des Landes Hessen beziehen ein Entgelt der Endstufe (Bitte nach Jahren ab 2015, Entgeltgruppe und Ressorts aufschlüsseln.)?

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Frage 3. Wie viele dieser Beschäftigten haben seit dem 1. Januar 2015 ein zusätzliches Entgelt von bis zu 20 % erhalten? (Bitte nach Jahr, Entgeltgruppe und Ressorts aufschlüsseln)

Zur Beantwortung wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Frage 4. Aus welchen Gründen wird das zusätzliche Entgelt gezahlt? (Bitte den Grund mit der jeweiligen Anzahl der Fälle angeben)

Die Gewährung einer Zulage nach § 16 Abs. 5 Satz 2 TV-H erfolgte aus den folgenden Gründen:

a) Deckung des Personalbedarfs: in 43 Fällen,
b) Bindung von qualifizierten Fachkräften: in 122 Fällen,
c) Gewinnung von qualifiziertem Personal: in einem Fall,

Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten: in einem Fall.

Wiesbaden, 19. Mai 2020

Peter Beuth

Anlagen

Drucksache 20/1748

Frage 2: Wie viele der Beschäftigten im öffentlichen Dienst des Landes Hessen beziehen ein Entgelt der Endstufe?

Beschäftigte nach TV-H, Stichtag: jeweils 31.12.
Ab dem Jahr 2018 sinkt die Zahl der Beschäftigten in der ehemaligen Endstufe 5 durch die Einführung der neuen Endstufe 6 in den Entgeltgruppen E9 bis E15.

Jahr 2015

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVL	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü	1	2			3		3		4	13
E15	2	20	8	8	31	15	8	18	55	165
E14	7	42	49	12	83	56	1	64	265	579
E13Ü		7	7	2	58	14		10	368	466
E13	1	29	762	6	45	82		17	303	1.245
E12	22	133	147	5	249	282	13	100	279	1.230
E11	27	167	533	7	488	190	10	123	280	1.825
E10	11	73	246	18	23	42		30	92	535
E9	53	289	564	74	123	31	20	88	410	1.652
E8	13	329	46	478	293	491	8	85	600	2.343
E7	1	18	3	2	31	24		9	223	311
E6	54	902	199	809	530	225	12	138	730	3.599
E5	4	169	16	156	97	672	4	21	302	1.441
E4		9	2	25	11	1		3	41	92
E3		24	2	2	32	11		7	137	215
E2Ü		2	6	3	2			4	24	41
E2		1		1	3				3	8
EG9c		1		1						2
EG9a				6						6
EG8a		2		6						8
EG7a		2								2
Gesamt-ergebnis	**196**	**2.221**	**2.590**	**1.621**	**2.102**	**2.136**	**79**	**717**	**4.116**	**15.778**

Drucksache 20/1748

Frage 2: Wie viele der Beschäftigten im öffentlichen Dienst des Landes Hessen beziehen ein Entgelt der Endstufe?

Beschäftigte nach TV-H, Stichtag: jeweils 31.12.
Ab dem Jahr 2018 sinkt die Zahl der Beschäftigten in der ehemaligen Endstufe 5 durch die Einführung der neuen Endstufe 6 in den Entgeltgruppen E9 bis E15.

Jahr 2016

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVL	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü	1	2			3		3		4	13
E15	3	21	7	10	32	16	10	20	68	187
E14	9	44	47	10	89	54	1	68	269	591
E13Ü		8	7	2	55	14		7	336	429
E13	1	36	729	6	49	90	2	20	397	1.330
E12	20	142	213	6	269	314	9	114	325	1.412
E11	30	165	605	6	565	210	12	125	325	2.043
E10	12	84	328	22	25	43	1	30	95	640
E9	60	351	624	82	137	31	18	95	458	1.856
E8	11	306	43	450	275	462	10	69	564	2.190
E7	1	16	3	2	31	25		9	208	295
E6	50	795	177	765	485	198	13	117	676	3.276
E5	4	148	15	143	86	644	4	19	282	1.345
E4		8	2	23	11			3	36	83
E3		23	2	1	31	9		7	124	197
E2Ü		2	5	2	2			2	23	36
E2					2				3	5
EG9c		1		1						2
EG9a				6						6
EG8a				6						6
EG7a		3								3
Gesamt-ergebnis	**202**	**2.155**	**2.807**	**1.543**	**2.147**	**2.110**	**83**	**705**	**4.193**	**15.945**

Drucksache 20/1748

Frage 2: Wie viele der Beschäftigten im öffentlichen Dienst des Landes Hessen beziehen ein Entgelt der Endstufe?

Beschäftigte nach TV-H, Stichtag: jeweils 31.12.

Ab dem Jahr 2018 sinkt die Zahl der Beschäftigten in der ehemaligen Endstufe 5 durch die Einführung der neuen Endstufe 6 in den Entgeltgruppen E9 bis E15.

Jahr 2017

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVL	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü	1	1			3	1	3		5	14
E15	5	21	8	8	30	17	6	20	65	180
E14	9	41	45	9	87	50	1	67	272	581
E13Ü		8	5	2	51	14		5	319	404
E13	2	39	678	3	48	86	2	18	449	1.325
E12	16	140	215	6	266	319	9	109	329	1.409
E11	31	174	585	6	550	189	12	121	328	1.996
E10	15	95	304	24	27	39	2	33	99	638
E9	56	335	593	81	136	24	13	88	442	1.768
E8	11	352	57	523	284	450	13	68	581	2.339
E7	1	17	2	2	31	23		9	203	288
E6	45	752	180	806	455	192	13	115	655	3.213
E5	3	158	27	172	88	604	5	19	281	1.357
E4		7	2	21	11			1	37	79
E3		20	1	1	29	9		6	106	172
E2Ü		2	4	2	1			2	22	33
E2	1	1	1		3				4	10
EG9c		1								1
EG9a				6						6
EG8a		1		8						9
EG7a		3		1						4
Gesamt-ergebnis	**196**	**2.168**	**2.707**	**1.681**	**2.100**	**2.017**	**79**	**681**	**4.197**	**15.826**

Drucksache 20/1748

Frage 2: Wie viele der Beschäftigten im öffentlichen Dienst des Landes Hessen beziehen ein Entgelt der Endstufe?

Beschäftigte nach TV-H, Stichtag: jeweils 31.12.
Ab dem Jahr 2018 sinkt die Zahl der Beschäftigten in der ehemaligen Endstufe 5 durch die Einführung der neuen Endstufe 6 in den Entgeltgruppen E9 bis E15.

Jahr 2018

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVL	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü	1	1			1	1	1		5	10
E15	2	16	3	4	26	8	3	14	39	115
E14	4	29	23	7	66	31	1	44	201	406
E13Ü		4	2	2	29	8		5	154	204
E13		21	471	3	33	54	2	8	153	745
E12	14	90	110	2	174	195	8	65	223	881
E11	24	112	362	4	374	108	4	77	201	1.266
E10	10	45	180	11	15	21		18	74	374
E9	35	181	439	57	84	12	8	59	289	1.164
E8	12	339	62	511	265	452	14	66	560	2.281
E7		16	2	2	28	27		9	192	276
E6	43	680	159	775	410	185	11	101	604	2.968
E5	3	143	26	147	79	578	4	15	261	1.256
E4		7	2	20	9				33	71
E3		16	1	1	24	7		4	97	150
E2Ü		1	4	2				1	20	28
E2	1	1	1		4				5	12
EG9a				4						4
EG8a				7						7
EG7a		3		1						4
Gesamt-ergebnis	**149**	**1.705**	**1.847**	**1.560**	**1.621**	**1.687**	**56**	**486**	**3.111**	**12.222**

Drucksache 20/1748

Frage 2: Wie viele der Beschäftigten im öffentlichen Dienst des Landes Hessen beziehen ein Entgelt der Endstufe?

Beschäftigte nach TV-H, Stichtag: jeweils 31.12.

Ab dem Jahr 2018 sinkt die Zahl der Beschäftigten in der ehemaligen Endstufe 5 durch die Einführung der neuen Endstufe 6 in den Entgeltgruppen E9 bis E15.

Jahr 2019

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVW	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü	1	1			1	1	1		3	8
E15	3	16	4	7	29	8	3	15	38	123
E14	5	30	26	8	67	32	2	44	196	410
E13Ü		4	2	2	28	8		5	149	198
E13		32	430	2	41	61	1	15	190	772
E12	11	104	107	3	184	206	8	68	229	920
E11	21	110	356	6	357	100	5	72	209	1.236
E10	9	56	177	12	16	14	3	18	71	376
E9	35	292	410	56	82	12	6	55	740	1.688
E8	15	334	64	502	249	439	17	69	525	2.214
E7	1	13	2	3	34	34		9	213	309
E6	39	613	155	739	378	180	8	91	601	2.804
E5	3	127	26	135	79	605	3	12	283	1.273
E4		9	2	24	8			1	34	78
E3		20	1	1	21	6		3	119	171
E2Ü		1	4	1				1	17	24
E2	1	1	2		4			1	3	12
EG9a				5						5
EG8a				6						6
EG7a		3		1						4
Gesamt-ergebnis	**144**	**1.766**	**1.768**	**1.513**	**1.578**	**1.706**	**57**	**479**	**3.620**	**12.631**

Drucksache 20/1748
Frage 3: Wie viele dieser Beschäftigten haben seit dem 01. Januar 2015 ein zusätzliches Entgelt von bis zu 20 v. H. erhalten?

Jahr 2015

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVL	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü										0
E15		1		1	1				3	6
E14		1		1					3	5
E13Ü								1	5	6
E13	1					1			1	3
E12						1			3	4
E11										0
E10			1							1
E9		2	1			3		1	7	14
E8	1			1					4	6
E7										0
E6		2								2
E5										0
E4										0
E3					1					1
E2Ü										0
E2										0
EG9c										0
EG9b									1	1
EG9a									1	1
EG8a										0
EG7a										0
Gesamt	2	6	2	3	2	5	0	2	28	50

Drucksache 20/1748
Frage 3: Wie viele dieser Beschäftigten haben seit dem 01. Januar 2015 ein zusätzliches Entgelt von bis zu 20 v. H. erhalten?

Jahr 2016

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVL	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü										0
E15	1	1		2	1				5	10
E14		1		1		1			4	7
E13Ü										0
E13					1				4	5
E12						1				1
E11									4	4
E10			1						1	2
E9		2	1					1	8	12
E8									3	3
E7										0
E6		2								2
E5										0
E4										0
E3					1					1
E2Ü										0
E2										0
EG9c										0
EG9b										0
EG9a										0
EG8a										0
EG7a										0
Gesamt	1	6	2	3	3	2	0	1	29	47

Drucksache 20/1748
Frage 3: Wie viele dieser Beschäftigten haben seit dem 01. Januar 2015 ein zusätzliches Entgelt von bis zu 20 v. H. erhalten?

Jahr 2017

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVL	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü										0
E15		1			1	1			5	8
E14		1			1				3	5
E13Ü										0
E13			1		1				2	4
E12									1	1
E11	1	1	4						4	10
E10			1							1
E9	3	3	1			1		1	3	12
E8						2			3	5
E7										0
E6		2								2
E5										0
E4										0
E3					1					1
E2Ü										0
E2										0
EG9c										0
EG9b										0
EG9a										0
EG8a										0
EG7a										0
Gesamt	4	8	7	0	4	4	0	1	21	49

Drucksache 20/1748
Frage 3: Wie viele dieser Beschäftigten haben seit dem 01. Januar 2015 ein zusätzliches Entgelt von bis zu 20 v. H. erhalten?

Jahr 2018

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVL	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü										0
E15		2		3	1				5	11
E14		1			1				5	7
E13Ü									1	1
E13						1			5	6
E12					1	2			3	6
E11		1	1			1			7	10
E10			2						1	3
E9		2	2			5		1	4	14
E8									3	3
E7										0
E6		2								2
E5										0
E4										0
E3					1					1
E2Ü										0
E2										0
EG9c										0
EG9b									1	1
EG9a										0
EG8a										0
EG7a										0
Gesamt	0	8	5	3	4	9	0	1	35	65

Drucksache 20/1748
Frage 3: Wie viele dieser Beschäftigten haben seit dem 01. Januar 2015 ein zusätzliches Entgelt von bis zu 20 v. H. erhalten?

Jahr 2019

Entgelt-gruppe	Hess. Staatskanzlei	HMdIS	HKM	HMdJ	HMdF	HMWEVW	HMSI	HMUKLV	HMWK	Gesamt-ergebnis
E15Ü										0
E15		1		1	1	1			5	9
E14		1		1	1				2	5
E13Ü										0
E13									3	3
E12					1				3	4
E11						1			6	7
E10			2						1	3
E9		1	1			4		1	4	11
E8						1			7	8
E7										0
E6		2								2
E5		1								1
E4										0
E3					1					1
E2Ü										0
E2					1					1
EG9c										0
EG9b										0
EG9a										0
EG8a										0
EG7a										0
Gesamt	0	6	3	2	5	7	0	1	31	55